art-st-urban

NOVEMBER 2025 - APRIL 2026 KONVENT KLOSTER ST. URBAN

HERZLICH WILLKOMMEN

SPUREN DER HANDSEELE DER MATERIE

«Spuren der Hand: Seele der Materie» feiert die Vielfalt zeitgenössischer Kunst durch den Fokus auf Material und Handwerk. Die Ausstellung präsentiert Werke von Künstlerinnen aus unterschiedlichen kulturellen und geografischen Kontexten, die mit innovativen wie traditionellen Materialien experimentieren – von Gussasphalt, Bitumen und Recyclingmaterialien bis zu Stahl, Holz, Stein, Leder, Papier, Stoff, Fotografie, Öl, Acryl, Glas, Jade und digitalen Medien.

Der Titel «Spuren der Hand» unterstreicht die physische und kreative Arbeit der 24 nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstler, während «Seele der Materie» die emotionale und ästhetische Tiefe der Werke hervorhebt – sie erzählen Geschichten von Identität. Umwelt und Menschlichkeit.

Wir freuen uns sehr, Ihnen diese Ausstellung im Innen- und Aussenbereich des Klosters St. Urban zum Auftakt des 20-Jahre-Jubiläums von art-st-urban präsentieren zu dürfen. Viele der Künstlerinnen und Künstler begleiten uns seit den Anfängen; zahlreiche Werke entstanden vor Ort – im Klosterkeller, im Atelier des Kunstzentrums oder im Grossatelier der Dependance Roggliswil.

Wir freuen uns, sie in St. Urban willkommen zu heissen. Gertrud & Heinz Aeschlimann art-st-urban

Ort: Foyer und Hallen Gänge, Konvent Kloster St. Urban, skulpturenpark-art-st-urban im Klosterareal

Vernissage: Anstelle einer Vernissage, werden wir periodisch spezielle Events zur Ausstellung im Kloster und im Kunstzentrum-Museum art-st-urban durchführen, in Anwesenheit von ausstellenden Künstlern

Dauer: Im Zeitraum von November 2025 bis April 2026

Öffnungszeiten: Mi, Sa, 13.30 – 17.00h, Sonntag 12.00 – 17.00h

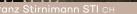
Eintritt: frei, der Skulpturenpark ist rund um die Uhr geöffnet und frei zugänglich. Besichtigung der Ausstellungen im Kunstzentrum-Museum art-st-urban nur nach Vereinbarung. Tage der «offenen Türe» werden bekannt gegeben.



SPUREN DER HAND SEELE DER MATERIE

NOVEMBER 2025 – APRIL 2026 | KONVENT KLOSTER ST. URBAN



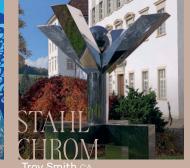










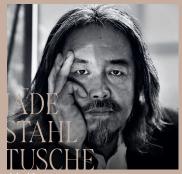










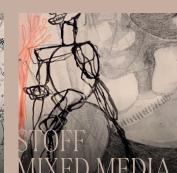










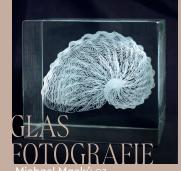


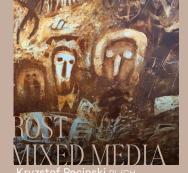


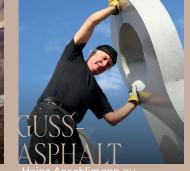














art-st-urban

KONTAKT

art-st-urban Weierweg 2, 4915 St. Urban +41 79 697 79 73 info@art-st-urban.com, www.art-st-urban.com

ANFAHRT / PARKING

Gute ÖV Anbindung mit Bahn und Bus (St. Urban Bahnhof). Parkplätze rund ums Kloster. Der Anlass ist ausgeschildert.



Eingebettet in die bezaubernde Landschaft des Luzerner Hinterlandes, bildet das Kloster St. Urban mit seinen prachtvollen, historischen Bauten das beeindruckende Umfeld von art-st-urban.

Das von Heinz und Gertrud Aeschlimann privat gegründete und persönlich geführte Kunst- & Kulturzentrum art-st-urban - eröffnet am 5. November 2005 - mit Domizil im ehemaligen 120-jährigen Männerpsychiatrie-Komplex, ist heute ein museales Refugium der besonderen Art für zeitgenössische Kunst, Kultur und Musik und eine einzigartige Plattform vielfältigster Kunstvermittlungs- und Kunstförderprogramme.

art-st-urban fördert aktiv den Dialog zwischen Kunst und Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Technologie, und bietet idealen Raum, Infrastruktur und Ressourcen für die positive und kreative Auseinandersetzung dieser Spannungsfelder. Internationale Art Exchange- und Artist in Residence Förderprogramme für junge, talentierte Künstler und Musiker, Ausstellungen renommierter Künstler im Innen- und Aussenbereich, die Sculpture Summer Academy, Symposien, den Skulpturenpark, «Art meets Music Festivals», vielseitige Konzerte, «Art & New Technologies in Art» und themenbezogene High End Events stehen in spannender Symbiose mit der kunsthistorischen Vergangenheit dieses spirituellen und inspirierenden Platzes.

Mit diesen Aktivitäten knüpft art-st-urban an die bald 1000jährige, schon damals wegweisende Kunst & Kultur, Wissenschaft & Technologie der Zisterziensermönche, der damaligen Begründer des Klosters an.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:





